



2026/27

FORT- UND WEITERBILDUNGS- PROGRAMM

Join Now!

Salberghaus

Perspektiven für Kinder

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Fort- und Weiterbildung sind mehr als nur Bausteine beruflicher Qualifizierung – sie sind Ausdruck einer Haltung. In einer sozialen Einrichtung wie unserer bedeutet Lernen nicht nur, Wissen zu erweitern, sondern auch, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen, Perspektiven zu wechseln und die eigene professionelle Rolle immer wieder neu zu reflektieren. Unsere Arbeit lebt von Begegnung, Empathie und der Bereitschaft, Kinder in den unterschiedlichen Lebenssituationen zu begleiten. Genau deshalb brauchen wir Mitarbeitende, die neugierig bleiben, die sich weiterentwickeln wollen und die den Mut haben, neue Wege auszuprobieren. Dieses Fortbildungsprogramm soll Ihnen Orientierung geben, Impulse setzen und Räume öffnen. Es bündelt Angebote, die fachliche Kompetenzen stärken, persönliche Ressourcen fördern und die Zusammenarbeit im Team unterstützen. Gleichzeitig versteht es sich als Einladung: Eine Einladung, sich selbst weiterzubilden, sich einzubringen, Fragen zu stellen und das eigene berufliche Handeln bewusst zu gestalten.

Wir wissen, dass der Alltag bei uns oft dicht, anspruchsvoll und emotional fordernd ist. Umso wichtiger ist es, sich Zeit für Entwicklung zu nehmen. Jede Fortbildung – ob groß oder klein – ist ein Schritt hin zu mehr Professionalität, mehr Sicherheit im Handeln und mehr Freude an der eigenen Tätigkeit.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Lernmomente, bereichernde Begegnungen und die Erfahrung, dass Weiterbildung nicht nur Arbeit bedeutet, sondern auch Stärkung, Austausch und neue Energie.

Dieses Programm gehört Ihnen – nutzen Sie es, gestalten Sie es mit und lassen Sie uns gemeinsam weiter wachsen.

Doris Schüssl
Leitung Salberghaus

Organisatorisches

1. Anmeldung zu den Pflicht- und Wahlkursen

Bitte melden Sie sich zu den Fortbildungen wie bisher am Empfang an und tragen es in ihrem Fortbildungsantrag ein. Nur durch Ihre rechtzeitige Anmeldung können wir die benötigte Teilnehmerzahl ermitteln und entsprechende Räumlichkeiten sowie Materialien bereitstellen. Darüber hinaus erhalten Sie so wichtige Informationen zu Terminänderungen, Raumwechsel oder zusätzlichen Materialien direkt und zeitnah.

2. Verpflichtende Teilnahme an bestimmten Fortbildungen für neue Mitarbeitende

Für alle neuen Mitarbeitenden ist die Teilnahme an spezifischen Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen der Einarbeitung verpflichtend. Die konkreten Fortbildungsthemen werden in Absprache mit der/m jeweiligen Vorgesetzten festgelegt und sind verbindlich zu absolvieren. Die/der Vorgesetzte ist dafür verantwortlich, in der Themenübersicht die für den Mitarbeitenden relevanten Fortbildungen zu kennzeichnen (Seite 4).

Die/der Mitarbeitende ist verpflichtet, nach Abschluss jeder Fortbildung die Unterschrift der jeweiligen Kursleitung einzuholen. Diese Unterschriften dienen als Nachweis für die ordnungsgemäße Teilnahme.

Dieses Heft gehört:

Unterschrift Mitarbeitende

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule	Seite	Falls verpflicht end, bitte ankreuzen *
Handling	12	
Einführung neue Mitarbeitende	13	
Die ersten Schritte im Team	15	
Consense Schulung	22	
Basics der Kunterbunten Kitawelt	28	
Traumatisierte Kinder – verstehen und begleiten	32	
Klausurtag der Kitas	36	

* Dies ist von der Führungskraft auszufüllen. Die Teilnahme gilt ausschließlich für neue Mitarbeitende im Rahmen der Einarbeitung als verpflichtend. Langjährigen Mitarbeitenden wird die regelmäßige Teilnahme an den Modulen empfohlen.

Inhaltsverzeichnis

Wahlmodule	Seite	Falls verpflichtend , bitte ankreuzen*
Gesund älter werden im Beruf	9	
Einführung Trampolin und Kletterwand	11	
Crosslauf - Kita MA	16	
PraktikantInnengruppe stationär	10	
Autismus Spektrum Störung	20	
Kunsttherapie im pädagogischen Alltag	23	
Deeskalationstraining	24	
Resilient im Alltag: Burn out präventive Wege...	25	
Erste Hilfe am Kind	26	

Inhaltsverzeichnis

Wahlmodule	Seite	Falls verpflichtend, bitte ankreuzen*
Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung	29	
Achtsame Säuglingspflege	30	
Sexualpädagogische Grundlagen – Umgang und Haltung in der päd. Arbeit mit Kindern	31	
Übertragung und Gegenübertragung	33	
Positive Psychologie im Berufsalltag	34	
Gespräche mit Eltern	35	
Eltern mit psychischer Erkrankung – Verständnis für einen guten Umgang mit Eltern und Kind	37	
Natur erfahren im Selbstversuch - Mit Kindern draußen sein	38	
Yoga mit Kindern	39	

Inhaltsverzeichnis

Wahlmodule	Seite	Falls verpflichten d, bitte ankreuzen*
Einblick in die Montessori Pädagogik	40	
Sich sicher bewegen in der religiösen Vielfalt	41	
Nachfolgende Kurse nach Absprache		
Mit kleinen Kindern am Tisch - Essen als Beziehungsthema	42	
Grundlagen Microsoft office	43	
(Interkulturelle) Kommunikation mit Eltern - Schulung für unterstützende Dienste		
Schutzkonzept - Schulung für unterstützende Dienste Termin nach Vereinbarung		

Inhaltsverzeichnis

Gesundheits- und Entspannungskurse (z.T.außerhalb der Arbeitszeit)	Seite
Gesundheitstag	10
Pilates - VHS	19
Entspannt schlafen - AOK	14
Stress mindern - AOK	21
Yoga -Entspannung für Körper, Geist und Seele	27

Gesund älter werden im Beruf- so geht's

Du willst auch im späteren Berufsleben fit, fokussiert und motiviert bleiben? Dieses Fortbildungsformat bietet dir eine kompakte Orientierung, wie Gesundheit ganzheitlich gestaltet werden kann – mit Konzepten wie Salutogenese, Resilienz und praxisnahen Strategien, die im Heim-Alltag umsetzbar sind.

-Ziele: bessere Alltagsbewältigung, stärkere Resilienz, klarere Priorisierung, praxisnahe Gesundheitsstrategien, mehr Klarheit im Beruf

-Inhalt: theoretische Impulse kombiniert mit praxisbezogenen Übungen, Austausch und Erfahrungen aus der Gruppe „was hält uns fit und gesund“, Achtsamkeitsübungen „light“

-Vorgehen: Grundlagen und Konzepte zur Salutogenese, praktische Übungen und Tipp's sowie Reflexion

Referentin: Fr. Gerda Sacher

Veranstaltungsort: Turnhalle

Termin: **21.09.26**; 09:30-17:00 Uhr

Teilnehmendenzahl: max. 15

Unterschrift Lehrende

Gesundheitstag - Der Schlüssel zur Balance: Bewegung, Ernähren, Wohlfühlen

Es werden drei Kurse zum Thema Bewegung angeboten und es wird einen Vortrag von der VHS geben und von der AOK .

- **Zumba®Fitness** ist ein Tanz-Fitness-Workout zu meist lateinamerikanischer Musik. Elemente aus Aerobic- und Intervall-Training helfen dabei, die Fettverbrennung zu maximieren, Herz und Kreislauf zu stärken und Muskeln aufzubauen.
- **Faszientraining** ist ein Training, das die Faszien (das Bindegewebe im Körper) beweglich und geschmeidig hält und so die Beweglichkeit verbessern sowie Verspannungen lösen kann.
- **Wirbelsäulengymnastik** Ein effektiver Mix aus Bewegungen und Übungen zur Körperwahrnehmung und Entspannung sowie zur Kräftigung und Lockerung der Schulter-, Rücken- und Rumpfmuskulatur, der Rückenbeschwerden vorbeugen oder verringern kann.
- **Soulfood? Wie Essen uns (wieder) glücklich macht** Dieser Vortrag behandelt das Thema Ernährung in Verbindung mit unserer Psyche, will aufklären und Ansätze zeigen, damit wir uns in unserem Körper wohl fühlen können und gutes Essen genießen und schätzen können.

Referentinnen: VHS

Veranstaltungsort: Salberghaus

Termin: **30.11.26**, 09:00-17:00 Uhr

Teilnehmendenzahl: unbegrenzt

Einführung Trampolin und Kletterwand

Wir haben ein großes Trampolin und eine Kletterwand (Boulderwand) in der Turnhalle. Vor der ersten Nutzung ist der Besuch dieser Einführung Pflicht!

Auch „Auffrischer“ sind herzlich willkommen!

Referentin: Nathalie Dallibor

Veranstaltungsort: Turnhalle

Termin: **30.09.26**, 12:00-13:00 Uhr

Teilnehmendenzahl: unbegrenzt

Unterschrift Lehrende

Handling

Basics für den Umgang mit
Säuglingen:
Füttern, Tragen, Halten und vieles
mehr

Referentin: Kirsten Kraas
Veranstaltungsort: Turnhalle
Termin: **05.10.26**, 9:00-12:00 Uhr
Teilnehmendenzahl: max. 20

Unterschrift Lehrende

Einführung neuer Mitarbeitenden

Lernen Sie das Salberghaus und die KJF München kennen, auf welchem Leitbild unser Handeln beruht und bekommen Sie einen Einblick in die wichtigsten Konzepte – und nebenbei gibt es noch Infos zum Infektionsschutz, zur Arbeitssicherheit und zum Brandschutz und vieles mehr.

Referentinnen: Doris Schüssl, Monika Strauch

Veranstaltungsort: Turnhalle

Termin: **13.10.26**, 09:00-15:00 Uhr

Teilnehmendenzahl: unbegrenzt

Unterschrift Lehrende



AOK Kompaktkurs:

Entspannt schlafen

„Entspannt schlafen – Wege zu erholsamen Nächten“

Schlafprobleme belasten Körper und Geist. In diesem zweiteiligen Kompaktkurs erfahren Sie, wie gesunder Schlaf funktioniert, was typische Ursachen für Ein- und Durchschlafprobleme sind und welche alltagstauglichen Strategien helfen. Mit praktischen Tipps und dem Austausch in der Gruppe verbessern Sie Schritt für Schritt Ihre Schlafqualität.



Zielgruppe: Erwachsene mit Schlafproblemen oder unruhigem Schlaf



Mittwoch, 14.10. 2026; 18.00 – 20.00



Veranstaltungsort:

Neon Prävention und Suchthilfe,
Ruedorfferstraße 9, 83022 Rosenheim
Referentin: Sarah Wachinger



Anmeldung unter:



AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

Die Angebote sind für KJF/KIZ-Mitarbeitende kostenfrei. Die Teilnahme wird nicht als Arbeitszeit gerechnet. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt über den QR-Code im Flyer an.

Für Fragen steht Ihnen Frau Claudia Sanftl; Tel: 08031 30 42 323; E-Mail: sanftl@neon-rosenheim.de von Neon zur Verfügung.

Trainingskonzept: Der erste Schritt im Team Orientierung finden, Zusammenarbeit gestalten

Diese Fortbildung unterstützt Mitarbeitende dabei, sich in neuen oder sich verändernden Teams sicher zu orientieren und gut anzukommen. Teilnehmende lernen zentrale Teamprozesse und Rollen kennen und übertragen diese auf ihren Arbeitsalltag. Ziel ist es, Zusammenarbeit bewusster zu gestalten und die eigene Rolle klarer einzunehmen.

Was erwartet Sie?

- Teamprozesse verstehen und erleben
- Rollen im Team erkennen und lernen, sie einzuordnen
- Persönliche Reflektion und Erfahrungsaustausch zum Start im Salberghaus

Methodik: Input-Impulse, interaktive Gruppenübungen, Erfahrungsaustausch

Für wen ist der Workshop geeignet?

Dieser Workshop richtet sich an vorrangig neue Mitarbeitende. Die Teilnehmenden entwickeln ein erstes Verständnis dafür, dass Teams dynamische Systeme sind, in denen Rollen, Zuständigkeiten und Prozesse nicht statisch, sondern veränderbar sind. Sie erkennen, wie sie sich als neue Mitarbeitende gut in bestehende Teamstrukturen einfinden können, was ihnen Orientierung gibt und wie sie Unsicherheiten oder offene Fragen konstruktiv ansprechen können.

Referentin: Ulrike Dürnfeld

Veranstaltungsort: Konferenzraum

Termin: **30.10.26**, 09:00-12:00 Uhr

Teilnehmendenzahl: max. 15

Unterschrift Lehrende

Pädagogischer Crosslauf

Im Rahmen der täglichen Arbeit mit den Kindern verliert man aufgrund der vielfältigen Anforderungen oftmals bereits erworbenes Wissen aus dem Blick.

Die Idee dieses Fortbildungszirkels ist es deshalb, Wissen aufzufrischen, wachzuhalten oder ggf. neu kennenzulernen. Gleichzeitig dient das Angebot als Plattform, um einrichtungsübergreifend (Erfahrungs-) Wissen zu erweitern bzw. weitergeben zu können.

Nach einem kurzen Impulsvortrag zum Thema darf jeder Teilnehmer seine eigenen Erfahrungen einbringen, bewährtes Material vorstellen, Fragen stellen, ins Gespräch kommen.

Auch Nicht- Kita MA dürfen daran teilnehmen!!

Referentin: Karo Forster

Veranstaltungsort: Kitas

Termine: siehe nächste Seite

Teilnehmende: max. 10; gesetzt ist jeweils 1 MA aus jeder Kita

5 Plätze sind zur freien Verfügung

Anmeldung über den Empfang

Unterschrift Lehrende

Pädagogischer Crosslauf

Di, **24.11.2026**: Sprachförderung im Alltag / Ort: KOOP

Mi, **27.01.2027**: Das freie Spiel und seine Umsetzung /
Ort: HPT

Do, **18.03.2027**: Aufräumen – muss das sein? / Ort:
BUNTE ARCHE

Di, **15.05.2027**: Gestaltung der Mahlzeiten / Ort:
LENBACHALLEE

Mi, **07.07.2027**: gelebte Erziehungspartnerschaft / Ort:
SONNENWELT

Jeweils von 9-12 Uhr

PraktikantInnengruppe stationär

Für alle Praktikantinnen im Rahmen des BFD, FSJ, 22-Wochen- oder Kurzzeitpraktika des stationären Bereichs. Der erste Termin wird am 26.10 von 9 – 11 Uhr für die Praktikantinnen **UND** ihre Anleitungen sein.

Ab da immer am letzten Montag im Monat von 9-11 Uhr

Einladungen erfolgen individuell!

Referentin: Ramona Rosenberger (Gruppe Sternchen)

Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben

Termin: **26.10.26** , letzter Montag im Monat von 9-11 Uhr

Unterschrift Lehrende

Pilates wird oft mit Yoga verglichen, ist jedoch eine eigenständige Methode. Zwar liegt auch beim Pilates der Fokus auf der Verbindung von Körper und Geist, was sich in der Konzentration auf die Atmung zeigt. Im Vordergrund steht jedoch das Training von Muskelkraft und Muskelausdauer sowie Beweglichkeit und Gleichgewicht.

Pilates betont bewusst und kontrolliert ausgeführte Bewegungen und eine gezielte Anspannung der Muskeln. Bei jeder Übung wird die tiefe Rumpfmuskulatur, die Körpermitte, aktiviert. Das macht Pilates besonders gut für die Haltung – aber nicht nur. Es wirkt sich auf vielfältige Weise positiv auf den gesamten Körper aus.

Referentin: VHS

Veranstaltungsort: Turnhalle

Termin: 6x startend im Herbst, 30 min. in der
Mittagszeit

Teilnehmendenzahl: max. 20

Unterschrift Lehrende

Autismus-Spektrum-Störungen in den ersten Lebensjahren: Früherkennung und Frühtherapie

Die Diagnose einer Autismus-Spektrum-Störungen wird in den letzten Jahren sehr viel häufiger gestellt. Gleichzeitig werden Diagnosen oft noch relativ spät im Vorschulalter gestellt und Fördermöglichkeiten sind nicht in ausreichendem Maße vorhanden. Kernsymptome einer Autismus-Spektrum-Störung sind gekennzeichnet durch einen langsamen Aufbau der sozialen und sprachlichen Kommunikation und charakteristische rigide und restriktive Verhaltensmerkmale. Entwicklungsmerkmale von Autismus-Spektrum-Störungen verändern sich im Laufe des Vorschulalters. Dies erschwert die Abgrenzung von anderen Entwicklungsauffälligkeiten z.B. im emotionalen und sozialen Bereich.

In der Fortbildung werden Früherkennungszeichen und der Entwicklungsverlauf von Autismus-Spektrum-Störung in den ersten Lebensjahren dargestellt. Aufbauend auf der systematischen Diagnostik sollen Prinzipien der frühen Therapie und der pädagogischen Förderung im Gruppenrahmen erarbeitet werden. Fallbeispiele sollen das konkrete Vorgehen im Gruppenalltag und in der Einzelförderung veranschaulichen.

Referent: Dr. Friedrich Voigt, Kinderzentrum München

Veranstaltungsort: Alter Kindergarten

Termin: **12.11.26**; 09:00-13:00 Uhr

Teilnehmendenzahl: max. 20

Unterschrift Lehrender



AOK Kompaktkurs:

Gesunder Umgang mit Stress

„Gelassen bleiben – gesund mit Stress umgehen“

Stress ist allgegenwärtig – beruflich wie privat. In diesem Workshop lernen Sie, wie Stress entsteht, welche Auswirkungen er hat und mit welchen alltagstauglichen Methoden Sie gezielt gegensteuern können. Für mehr innere Ruhe und langfristige Gesundheit.



Zielgruppe: Erwachsene mit Belastungserleben im Berufs- oder Privatalltag



Donnerstag, 12.11.2026; 18:00 – 20:00



Veranstaltungsort:
Neon Prävention und Suchthilfe,
Ruedorfferstraße 9, 83022 Rosenheim
Referent: Max Schwarzkopf



Anmeldung unter:



AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

Die Angebote sind für KJF/KIZ-Mitarbeitende kostenfrei. Die Teilnahme wird nicht als Arbeitszeit gerechnet. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt über den QR-Code im Flyer an.

Für Fragen steht Ihnen Frau Claudia Sanftl; Tel: 08031 30 42 323; E-Mail: sanftl@neon-rosenheim.de von Neon zur Verfügung.

ConSense Schulung

Was ist ConSense und wofür brauche ich es in meinem beruflichen Alltag? Wie finde ich mich in ConSense zurecht?

Bei dieser Schulung wird ConSense vorgestellt und erste Schritte in ConSense werden begleitet. Wir entdecken gemeinsam die Software und erlernen den sicheren Umgang.

Nach Möglichkeit bitte mitbringen: Laptop, der mit dem WLAN des Salberghauses verbunden ist. Bitte vorab prüfen, ob eine Verbindung zum WLAN besteht.

Referentin: Jennifer Niederheide

Veranstaltungsort: Konferenzraum

Terminmgl.: **16.11.26:** 16-18 Uhr oder

24.03.27 09:00-11:00 Uhr

Teilnehmendenzahl: max. 10

Unterschrift Lehrende

Kunsttherapie im pädagogischen Alltag

Im praxisorientierten und auf Selbsterfahrung beruhenden Tagesseminar werden kunsttherapeutische Methoden vorgestellt, die die Beziehungs- und Bindungsgestaltung im pädagogischen Alltag unterstützen und zu einem kreativen Umgang mit Belastung-Stress-Trauma einladen.

Dieses Seminar ist sowohl für Mitarbeitenden, die bereits das Grundlagenseminar “Kunsttherapie” besucht haben, als auch für neue interessierte Mitarbeitende, geeignet. Es richtet sich vorrangig an MA des stationären und teilstationären Bereiches.

Referentin: Ingrid Kneer-Abandowitz
Veranstaltungsort: Konferenzraum u.a.
Termin: **21.11.2026**
Teilnehmendenzahl: Max. 12

Bitte auf geeignete, bequeme Kleidung achten

Unterschrift Lehrende

Deeskalationstraining - "Selbstverteidigung beginnt im Kopf"

Wir helfen Ihnen Selbstvertrauen zu gewinnen, Konflikte zu erkennen und durch gezielte Gesprächsführung darauf zu reagieren. Im Mittelpunkt unserer Training steht das Vermeiden von Gefahren. Entwickeln Sie die Bereitschaft zu konsequenter Verteidigung bei verbalen, psychischen und physischen Angriffen!

Sich zu verteidigen bedeutet für uns eine große Palette an Handlungsoptionen zur Verfügung zu haben. Diese reicht von Kommunikationstechniken, der Kenntnis rechtlicher Möglichkeiten, der Sicherheit in Ihrem Büro bis hin zum Einsatz Ihrer Stimme und deeskalierenden Selbstverteidigungstechniken.

Referentin: Herr Pion, Herr Mutz
Veranstaltungsort: Alter Kindergarten
Termin: **27./28.11.2026**
Teilnehmendenzahl: Max. 15

Bitte auf geeignete, bequeme Kleidung achten

Unterschrift Lehrende

Resilient im Alltag: Burnout-präventive Wege zu mehr Klarheit, Energie und Balance

Entdecke wirksame Strategien gegen Burnout: Frühwarnsignale erkennen, belastbare Routinen entwickeln und nachhaltige Selbstfürsorge implementieren. In praxisnahen Modulen lernst du Stressmanagement, Resilienz stärken und klare Grenzen setzen – für mehr Energie, Fokus und Zufriedenheit im Alltag. Stärke dein Wohlbefinden, bevor der Stress die Oberhand gewinnt.

- Ziel: Burnout vorbeugen durch Frühwarnsignale, Routinen und Selbstfürsorge.
- Inhalte: Stressmanagement, Resilienz, Pausen- und Pausenmanagement, praktische Tools für den Berufsalltag, klare Grenzen setzen.
- Nutzen: Mehr Energie, bessere Stressbewältigung, stärkere mentale Widerstandskraft und Zufriedenheit im Alltag.
- Vorgehen: Praxisnahe Einheiten, Reflexion, Transfer-Tipps für den (Arbeits)alltag

Referentin: Frau Gerda Sacher

Veranstaltungsort: Turnhalle Salberghaus

Termin: **07.12.26**, 09:30-17:00 Uhr

Teilnehmendenzahl: 15

Unterschrift Lehrende

Erste Hilfe in Bildungseinrichtungen

Die Erste-Hilfe-Ausbildung für Mitarbeitende in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen konzentriert sich auf lebensrettende Maßnahmen und einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen für Erwachsene und Kinder. Je nach Zielgruppe können zusätzliche spezielle Hilfeleistungen für Kinder vermittelt und das Bewältigen von Notfallsituationen trainiert werden.

Wichtig zu erwähnen ist, dass Kursteilnehmende alle zwei Jahre eine Fortbildung absolvieren sollten, um Ihr Wissen aufzufrischen.

Die Auswahl der optionalen Themen können nach den spezifischen Bedürfnissen und Anforderungen der Teilnehmenden oder der jeweiligen Einrichtung angepasst werden. Darüber hinaus bieten wir die Erste-Hilfe-Kurse für Bildungseinrichtungen auch direkt vor Ort an.

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihre nächste Malteser Dienststelle oder nutzen Sie unser Formular, um einen Termin zu vereinbaren.

Inhalte des Kurses:

die Verhinderung von Unfällen

Tipps zur sicheren Gestaltung der Bildungseinrichtung

das Erkennen von Notfallsituationen und der Schwere eines Vorfalls bei Säuglingen und Kindern sowie Erwachsenen

Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) speziell für Kleinkinder

Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen und Knochenbrüchen

Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen

sowie Pseudokrupp, Asthma und Allergien

Referent: Malteser Hilfsdienst

Veranstaltungsort: Turnhalle

Termine: **16.12.26; 08:30-16:00 Uhr**

Teilnehmendenzahl: max. 20

Unterschrift Lehrende

Yoga für dich - Entspannung für Körper, Geist und Seele

Die Yoga Einheiten bieten dir eine ganzheitliche Auszeit vom Alltag.

Im Mittelpunkt stehen sanfte Yogaübungen (Asanas), Atemtechniken und eine kurze Entspannungsmeditation, die darauf abzielen, Stress abzubauen, deine Beweglichkeit und Kraft zu verbessern und dir zu mehr innerer Ruhe zu verhelfen. Die Praxis fördert ein tieferes Körperbewusstsein, hilft beim Loslassen von Anspannung und unterstützt dich dabei, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Egal ob Anfänger oder mit Vorerfahrung – der Kurs lädt dich ein, achtsam bei dir selbst anzukommen und neue Energie zu schöpfen.

Referentin: Doris Schüssl; Yoga Lehrerin

Veranstaltungsort: Turnhalle

Termine: **14.01.27, 28.01.27, 04.02.27, 18.02.27, 04.03.27**

á 45 min; 17:00-17:45 Uhr

Teilnehmendenzahl: max. 10

Unterschrift Lehrende

Basics der kunterbunten Kita Welt

- Einblick in die Strukturen und rechtlichen Grundlagen des Fachbereichs
- Informationen zur Umsetzung zentraler Prozesse und Themen der praktischen Arbeit in den Gruppen
- Möglichkeit zum Austausch und Kennenlernen

Referentin: Karo Forster

Veranstaltungsort: Alter Kindergarten

Termin: **15.01.27**; 09:00-16:00 Uhr

Teilnehmendenzahl: alle neuen MA des letzten Jahres und Interessierte

Unterschrift Lehrende

Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörungen in den ersten Lebensjahren: Früherkennung und Frühtherapie

Kernsymptome einer Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung bilden unterschiedliche Merkmale einer Aufmerksamkeitsstörung und typische Verhaltenseigenheiten im Sinne der Hyperaktivität / Impulsivität. Die einzelnen Verhaltensmerkmale ändern sich mit dem Entwicklungsalter und der Stabilität des psychosozialen Verhaltens. Bei Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörungen gelingt eine frühe Diagnose bislang noch zu selten. Es zeigen sich Übergänge zu anderen Entwicklungsstörungen gerade in den ersten drei bis vier Lebensjahren.

In der Fortbildung werden Früherkennungszeichen und der Entwicklungsverlauf von Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörungen in den ersten Lebensjahren bis zum Schuleintritt dargestellt. Aufbauend auf der systematischen Diagnostik sollen Prinzipien der frühen Therapie und der pädagogischen Förderung im Gruppenrahmen erarbeitet werden. Fallbeispiele sollen das konkrete Vorgehen im Gruppenalltag und in der Einzelförderung veranschaulichen.

Referent: Dr. Friedrich Voigt; Kinderzentrum München
Veranstaltungsort: Alter Kindergarten
Termin: **28.01.27**, 09:00-13:00 Uhr
Teilnehmendenzahl: Max. 20

Unterschrift Lehrender

Achtsame Säuglingspflege

Wir beschäftigen uns mit allem rund um das Kind von Geburt bis zum Kleinkindalter. Für alle, die ihr Wissen vertiefen, auffrischen oder auf den neuesten wissenschaftlichen Stand bringen wollen.

Themenschwerpunkte:

- Säuglinge und ihre Bezugspersonen, Beziehungsaufbau und Handling
- Ernährung im ersten Lebensjahr und achtsames Nähren: von der Fläschchenfütterung über Beikost zum Essen am Gruppentisch
- Bindungsorientierte Säuglingspflege
- Sicherer Babyschlaf im Rahmen der öffentlichen Erziehung

Referentin: Verena Schulze; BL, GfG Familienbegleiterin, Geburtsvorbereiterin

Veranstaltungsort: alter Kindergarten

Termin: **05.02.27**, 09:00-13:00 Uhr

Teilnehmendenzahl: max. 15

Unterschrift Lehrende

Sexualpädagogik

Sexualpädagogik ist schon im Umgang mit kleinen Kindern wichtig und umfasst ein breites Feld an kindlichen Entwicklungsthemen. Die Fortbildung bietet Basiskenntnisse sowie Austauschmöglichkeiten und verschiedene Methoden für den pädagogischen Alltag.

Themenschwerpunkte:

Sexualität und Sprache

Psychosexuelle Entwicklung von Kindern

Gegenüberstellung kindlicher Sexualität und

Erwachsenensexualität

Veränderte Rahmenbedingungen des Aufwachsens

Sexuelle Bildung – Legitimation und rechtliche

Hintergründe

Reflektion der eigenen Haltung und Rolle

Situationen aus dem beruflichen Alltag: Fallbesprechung

Referentin: Daniela Huber, Sebastian Kempf / Pro Familia

Veranstaltungsort: Alter Kindergarten

Termin: **16.02.27**, 09:30-16:30 Uhr

Teilnehmendenzahl: max. 15

Unterschrift Lehrende

Traumatisierte Kinder – verstehen und begleiten

In dieser 2,5-tägigen Fortbildung sollen Sie verstehen lernen, was „Trauma“ ist und welche Einflüsse traumatische Situationen auf das Leben der von uns betreuten Kinder haben. Wir werden uns mit Körperveränderungen und -reaktionen auseinandersetzen, um nachvollziehen zu können welche Verhaltensweisen entstehen können. Des Weiteren werden wir uns damit beschäftigen, was dies für die Beziehungsdynamik mit traumatisierten Kindern bedeutet und mit welchen Techniken und Methoden wir die Kinder in der Bewältigung unterstützen können. Sie bekommen „Handwerkszeug“ um im Gruppenalltag mit den speziellen Bedürfnissen dieser Kinder umgehen zu können.

Der dritte Tag im Juni soll zum Wiederholen und für Fallbesprechungen aus Ihrem Arbeitsalltag dienen.

Referentinnen: Kathrin Eckstädt & Caro Herberg

Veranstaltungsort: Konferenzraum

Termin: **25.02.27** 09:00-16:00; **26.02.27** 09:00-13:00

11.06.27 09:00-15:00 Uhr

Teilnehmendenzahl: max. 15

Unterschrift Lehrende

Übertragung und Gegenübertragung

Ziele und Ressourcen der Auseinandersetzung mit Übertragung und Gegenübertragung in der Pädagogik:

Ein ehrliches und tieferes Gespräch über unsere Emotionen.

Welche Probleme bringen wir mit und welche das Kind?

Referentin: Sabina Olivo

Veranstaltungsort: Alter Kindergarten

Termin: **12.03.27**; 09:00-12:00 Uhr

Teilnehmendenzahl: max. 15

Unterschrift Lehrende

Positive Psychologie im Berufsalltag

Ein Tag für Sie – zum Auftanken und Innehalten

Ihr Arbeitsalltag ist bedeutsam. Und er ist anspruchsvoll. Das fordert Herz, Haltung und Kraft. Immer wieder.

Dieser Seminartag gehört Ihnen.

Die **Positive Psychologie** fragt nicht, was fehlt oder nicht funktioniert. Sie fragt: Was trägt uns? Was lässt uns aufblühen – auch dann, wenn es schwer wird? Als Wissenschaft des gelingenden Lebens zeigt sie, welche Faktoren dazu beitragen, dass Menschen nicht nur funktionieren, sondern wirklich gut leben und arbeiten können.

Gemeinsam schauen wir, was das für Sie persönlich bedeutet.

Was Sie erwartet:

- Wir erkunden, welche Stärken Sie in Ihre Arbeit mitbringen – oft sind es genau die, die wir selbst am wenigsten sehen.
- Wir beschäftigen uns damit, wie positive Emotionen wirken: nicht als Gegengewicht zu Schwierigkeiten, sondern als echte Kraftquelle – in der Arbeit mit den Kindern, im Team und für Sie selbst.
- Und wir fragen gemeinsam: Welche dieser Erkenntnisse und Werkzeuge lassen sich wirklich in Ihren Alltag integrieren – einfach, realistisch, hilfreich?

Viel Raum gibt es für Austausch, Reflexion und die ehrliche Auseinandersetzung mit dem, was Sie gerade trägt – und was Sie vielleicht gerade kostet. Es geht nicht darum, positiv zu denken. Es geht darum, sich selbst besser kennenlernen – und von dort aus bewusster und nachhaltiger für sich zu sorgen.

Referentin: Laura Hoer; Psych (M.Sc); Trainerin für
positive Psychologie

Veranstaltungsort: Alter Kindergarten

Termin: **15.03.27**; 09:30-16:30 Uhr

Teilnehmendenzahl: max. 20

Unterschrift Lehrende

Gespräche mit Eltern (2-tägig)

Teil 1: Frischer Blick und neue Brille: die interkulturelle Perspektive in Elterngesprächen

- In den Gesprächen mit den Eltern unserer Kinder stoßen wir auf viele Persönlichkeiten aus vielen Ländern und Kulturen. Da liegen die Gründe für Verständnis und Missverständnis oft auch in der unterschiedlichen Herangehensweise und im Verständnis der Kulturen. Wir schauen auf unsere Erfahrungen und auf Tipps und Tricks zum besseren Verständnis.

Teil 2: Ruhig Blut: De-Eskalation in Elterngesprächen

- Bei allem Verständnis, bei aller Geduld und wohlüberlegter Kommunikation: manchmal wird es einfach „hitzig“ und ein gutes zielführendes Gespräch „geht in den Emotionen unter“. Was können wir zu einer möglichen De-Eskalation beitragen? Darum geht es an diesem Vormittag.

Referentinnen: Christina Oswald & GERALF FUHR

Veranstaltungsort: Konferenzraum

Termin: **16.04.2027** und **23.04.2027** je von 9-12 Uhr

Teilnehmendenzahl: 15

Unterschrift Lehrende

**Gemeinsamer KLAUSURTAG
der Kitas
zum Thema
PARTIZIPATION**

Veranstaltungsort: Salberghaus

Termin: **26.04.27**, 09:00-16:00 Uhr

Teilnehmenden: alle Kita MA

Unterschrift Lehrende

Eltern mit psychischer Erkrankung – Verständnis für einen guten Umgang mit Eltern und Kind

- Einführung in häufige Krankheitsbilder
- Auswirkungen auf Erziehung und Entwicklung
- Authentische, professionelle Haltung in der Elternarbeit
- Emotionale Begleitung des Kindes

Referentinnen: Jana Gast & Sarah Gütler
Veranstaltungsort: Konferenzraum
Termin: **28.04.27** 09:00-13:00 Uhr
Teilnehmendenzahl: max. 10

Unterschrift Lehrende

Naturerfahrung im Selbstversuch - Mit Kindern draußen sein

Wir werden miteinander Natur erleben und uns mit Gegebenheiten der Wildnis auseinandersetzen, die uns begegnen, wenn wir mit Kindern draußen unterwegs sind.

Bitte in angemessener Kleidung für den Wald kommen, mit Sitzkissen oder evtl. Picknickdecke, eigenem Getränk und Brotzeit/Snacks zum Teilen, für die Pause.

Referentin: Silvia Neunert (Heilpäd., Wildnispäd.)

Veranstaltungsort: Waldgebiet

Termin: **10.05.27**, 08:30-13.00 Uhr

Teilnehmendenzahl: max. 10

Unterschrift Lehrende

Yoga mit Kindern

In dieser Fortbildung lernt ihr die Grundlagen des Kinderyogas kennen und ihr bekommt praktische Anregungen für den Einsatz im Alltag. Gemeinsam erleben wir spielerische Yogaübungen, Atem- und Entspannungstechniken sowie kreative Methoden, die die Körperwahrnehmung, Konzentration und das Wohlbefinden von Kindern fördern.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer eine Yogamatte besitzt, darf sie gerne mitbringen. Denkt daran bequeme Kleidung zu tragen, in der ihr euch gut bewegen könnt.

Referentin: Ingrid Klaassen

Veranstaltungsort: Turnhalle

Termin: **13.05.27** 09:00-12:00 Uhr

Teilnehmendenzahl: max. 10

Unterschrift Lehrende

Einblick in die Montessori Pädagogik

Theoretische Grundlagen

„Hilf mir es selbst zu tun“

Wer war Maria Montessori?

Die 10 Grundsätze

Die Rolle der Erwachsenen

Material Vorstellung, gemeinsames Arbeiten am und
mit dem Material, Herstellung eigenes Material

Montessori Erziehung heißt: Die Kinder dürfen
entscheiden

Ein Grundbaustein der Montessori Pädagogik ist die
Freiarbeit

Selbsterfahrung im Wald

Für wen ist die Fortbildung?

Für alle die sich für Montessori interessieren oder einen
kleinen Einblick in die Montessori Pädagogik bekommen
möchten.

Referentin: Babette Mühlbauer, Annette Degginger

Veranstaltungsort: Turnhalle

Termin: **11.06.27**, 09:00-16:30 Uhr

Teilnehmendenzahl: 16

Unterschrift Lehrende

Sich sicher bewegen in der religiösen Vielfalt

In unseren Einrichtungen treffen sich Kinder aus christlichen, muslimischen, konfessionslosen oder andersgläubigen Familien oft zum ersten Mal in ihrem Leben.

Erziehung zur Integration und Demokratie bedeutet, dass Kinder die Verschiedenheit und Gemeinsamkeit der Religionen erleben und so ihre eigene religiöse Identität ausbilden können.

Eine gegenseitige respektvolle Haltung wird auf diese Weise eingeübt.

Referentin: Barbara Jaud; Sachreferentin für
Religionspädagogik im Elementarbereich;
Erzbischöfliches Ordinariat
Veranstaltungsort: Alter Kindergarten
Termin: **01.07.27**, 09:00-16:30 Uhr
Teilnehmendenzahl: max 20

Unterschrift Lehrende

Mit kleinen Kindern am Tisch – Essen als Beziehungsthema

-Teamfortbildung auf Anfrage -

Wie kann man die Essensituation im Gruppenkontext kindgerecht gestalten?

Warum essen Kinder kein Gemüse und was hat Ernährung mit Beziehung zu tun?

Von der achtsamen Fläschchenfütterung über die Einführung der Beikost bis zum gemeinsamen Essen im Gruppenkontext - wir beleuchten umfassend das Thema Essen mit Kindern.

Was braucht das individuelle Team, um die Essenssituationen kind- und beziehungsorientiert zu gestalten?

Referentin: Verena Schulze, Bereichsleitung, GfG

Familienbegleiterin und Geburtsvorbereiterin

Veranstaltungsort: Teamsitzung

Termin: **nach Vereinbarung**

Teilnehmende: ganzes Team

Unterschrift Lehrende

Fragen zu Microsoft Office

In dieser Veranstaltung können sie alle Fragen, die sie bei der Benutzung von word, excel, outlook, etc. schon immer mal hatten, stellen und unser Mitarbeiter, Herr Bohner, wird sie beantworten.

Dieser Kurs richtet sich an alle Mitarbeitende, die mehr Sicherheit im Umgang mit den Programmen bekommen möchten. Bitte überlegen sie sich ihre Fragen und/oder Anliegen im Vorfeld. Diese werden dann an den Referenten weitergegeben, so dass er die Schulung explizit darauf aufbauen kann. Bitte bringen sie ihren Arbeits- Laptop mit.

Referentin: Markus Bohner

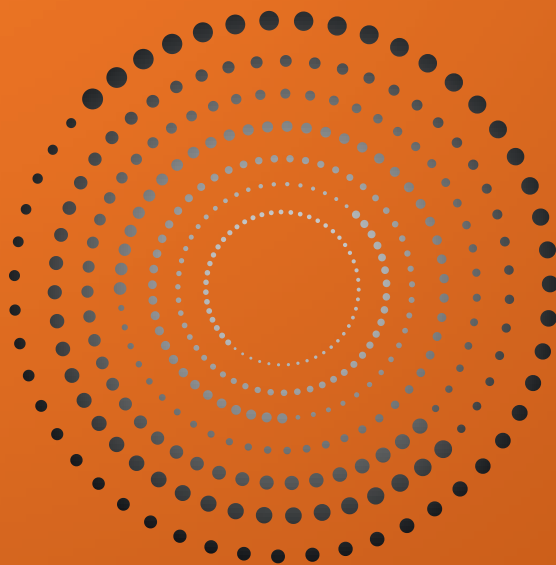
Veranstaltungsort: Alter Kindergarten

Termin: **19.12.26**, 09:30-11:00 Uhr

Teilnehmende: max. 15

Unterschrift Lehrender

Wir freuen uns auf den gemeinsamen
Austausch und Lernen mit Ihnen!



Salberghaus



Perspektiven für Kinder